

Kanton

- Thurgauische Volksinitiative vom 16. März 2018 „Offenheit statt Geheimhaltung / Für transparente Behörden im Thurgau“

Ja: 212 Nein: 59
Stimmbeteiligung: 34.1%

- Ersatzwahl einer Friedensrichterin oder eines Friedensrichters im Bezirk Arbon

Stimmen haben erhalten:
Heer Marco 6
Heer Raphael 2
Minder Silvia 10
Vereinzelte 29

- Ersatzwahl einer Berufsrichterin oder eines Berufsrichters am Bezirksgericht Arbon

Stimmen haben erhalten:
Carletta Marco, CVP 141
Vereinzelte 2

Gemeinde

- Keine Vorlagen

Gemeindekanzlei Hefenhofen

Baubewilligungen

- Bauherr: Schreiber Richard
Baute: Einbau 4 Dachfenster,
 Renovierung und Isolation
 Dach
Ort: Chatzenrüti 30,
 8580 Hefenhofen
- Bauherr: Sarda Filippo und Anita
Baute: Ersatz Schopf
Ort: Chressibuechstrasse 4, Hatswil,
 8580 Hefenhofen
- Bauherr: Oswald Manuela und
 Tomasik Miro
Baute: Sanierung Fassade, Anbau
 Windfang, Erweiterung Über-
 dachung Sitzplatz
Ort: Chirchägger 4, Auenhofen,
 8580 Hefenhofen
- Bauherr: Di Nicola Metallbau AG
Baute: Anbau an Produktionshalle
Ort: Amriswilerstrasse 23, Hamisfeld,
 8580 Hefenhofen

- Bauherr: Eberhardt Alfred, Julia und Doris
Baute: Errichtung einer Wärmepumpen-
 anlage und Montage einer
 Kaminanlage für einen Speck-
 steinofen Wohnung EG
Ort: Amriswilerstrasse 65,
 Sonnenberg, 8580 Hefenhofen

- Bauherr: Straub Festinventar GmbH
Baute: Überdachung
Ort: Schützewisstrasse 1, Hamisfeld,
 8580 Hefenhofen

- Bauherr: Rüesch Josef
Baute: Garagentor zu bestehendem
 Autounterstand
Ort: Chressibuech 20,
 8580 Hefenhofen

Gemeinderat Hefenhofen

Informationen Steueramt

Vielen Dank an alle Hefenhofenerinnen und Hefenhofener, welche Ihre Steuererklärung 2018 fristgerecht bis zum 30. April 2019 dem Steueramt Hefenhofen eingereicht haben.

1. Steuerrate 2019

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass die 1. Steuerrate der provisorischen Steuerrechnung 2019 per Ende Mai 2019 zur Zahlung fällig wird. Bitte verwenden Sie die vorgedruckten Einzahlungsscheine. Falls Sie Ihre Zahlungen online tätigen, achten Sie bitte darauf, die korrekte Referenznummer zu verwenden. Für die pünktliche Überweisung danken wir Ihnen bestens. Wenn Sie die Zahlungsfrist nicht einhalten können oder eine andere Zahlungsvereinbarung wünschen, melden Sie sich beim Steueramt Hefenhofen, Telefon 071 411 12 56 oder per E-Mail gemeinde@hefenhofen.ch. Damit können unnötige Kosten und Umtriebe vermieden werden.

Steueramt Hefenhofen

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über die Feiertage

Die Büros der Gemeindeverwaltung Hefenhofen bleiben an folgenden Feiertagen wie folgt geschlossen:

Pfingsten

Montag, 10. Juni 2019

Nationalfeiertag

Donnerstag, 1. August 2019 bis
Freitag, 2. August 2019

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Gemeindekanzlei Hefenhofen

Personeller Wechsel in der Gemeindeverwaltung

Nadja Flammer unsere langjährige Gemeindeschreiberin blickt Mutterfreuden entgegen und wird noch bis Mitte Juli in der Gemeindeverwaltung anzutreffen sein, bevor sie ihren Mutterschaftsurlaub antreten wird. Der Gemeinderat dankt ihr für ihre aktive Unterstützung und Mitdenken in den vergangenen 7 Jahren und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute und viel Freude in ihrer neuen Aufgabe.

Der Gemeinderat ist froh darüber, dass bereits ein Ersatz für Nadja Flammer gefunden wurde. Gaby Graber wird ihre Tätigkeit als Gemeindeschreiberin am 19. August 2019 aufnehmen und der Gemeinderat sowie die Gemeindeverwaltung heissen sie bereits heute in der Gemeinde Hefenhofen herzlich willkommen.



Gemeindekanzlei Hefenhofen

eUmzug – Umzug online melden

Die elektronische Meldung von Weg-, Zu- und Umzug (eUmzug) zählt zu den von der Bevölkerung am meisten nachgefragten E-Government-Dienstleistungen. Deshalb hat der Bund die flächendeckende Umsetzung des elektronischen Umzugsangebots schon vor über zehn Jahren zum Ziel erhoben. Verschiedene Kantone (AG, AR, GL, GR, SG, SZ, UR, ZG und ZH) bieten eUmzug bereits an und generieren damit einen grossen Mehrwert für ihre Einwohnerinnen und Einwohner.

Da auch der Kanton Thurgau im Jahr 2017 den Zeitpunkt eines Beitritts zur Verbundlösung eUmzugCH als ideal betrachtete, lancierte er das Projekt eUmzug Thurgau, wirkte koordinierend und beteiligte sich mit einem grosszügigen Betrag an dieser Dienstleistung der Gemeinden. Der Erfolg von eUmzug steht und fällt mit dem Engagement der Kantone und Gemeinden.

Mit Regierungsratsbeschluss vom 21. Februar 2017 wurde festgelegt, dass das Projekt eUmzug auch im Kanton Thurgau koordiniert zwischen dem Kanton und den Gemeinden angegangen werden soll.

Ab 1. Mai 2019 können die Einwohnerinnen und Einwohner die Meldung unabhängig von den Öffnungszeiten der Einwohnerdienste mittels eines einfachen und verständlichen elektronischen Angebots selbständig von zu Hause aus vornehmen. Der Gang zur Gemeindeverwaltung entfällt und der Aufwand für die Meldepflichtigen wird wesentlich verringert. Die elektronische Meldung bietet eine hohe Sicherheit für die persönlichen Daten dank bewährter und mehrfach auf Datensicherheit geprüfter Infrastruktur.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.hefenhofen.ch.

Einwohneramt Hefenhofen

Bäume, Sträucher und Hecken an Strassen zurückschneiden

Die Gemeinde bittet die Anstösser von Strassen und Wegen, Bäume, Sträucher und Hecken so zurückzuschneiden, dass sie den Vorschriften entsprechen. Dafür setzt die Gemeinde eine **Frist bis 31. Mai 2019**. Nach diesem Zeitpunkt wird die Gemeinde das Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Wegen an Strassen und Wegen selbst veranlassen, wofür die betreffenden Anstösser die Kosten zu tragen haben.

Die gesetzlichen Bestimmungen lauten: Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Pflanzen und Einfriedungen eine Höhe von höchstens 80 cm ab Strasse erreichen (§ 41 Abs. 1); Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von mindestens 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze aufweisen. Sie sind so unter Schnitt zu halten, dass die maximale Höhe von 1.50 Meter längs gerade verlaufender Strassen und an der Aussenseite von Kurven nicht überschritten wird. Für die Innenseite von Kurven ist eine maximale Höhe von 1.10 Meter einzuhalten. Äste dürfen nicht in den Lichtraum des öffentlichen Gemeindegebietes hineinragen (§ 42 Abs. 3). Übertragende Äste sind im Fahrbahnbereich der Strassen auf eine lichte Höhe von 4,50 Meter, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2.50 Meter zu stutzen (§ 42 Abs. 2).

Bauverwaltung Hefenhofen

Fahrplananpassungen ab Dienstag 23.04.2019 Buslinien 941 Amriswil – Arbon / 940 Romanshorn – Amriswil

Seit dem Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018 verkehren die Busse der Linie 941 über den Bahnhof Steinebrunn und stellen dort Anschlüsse an die S8 Richtung St. Gallen her. In Amriswil haben die Busse der Linie 941 Anschluss an die IC8 und die S7 Richtung Weinfelden. Dadurch erhalten die Reisenden von und nach Muolen, Häggenschwil-Winden, Roggwil-Berg und Wittenbach schnelle Verbindungen Richtung Weinfelden – Zürich. Leider konnten die Anschlüsse in den ersten Monaten zu wenig zuverlässig hergestellt werden. Um die Anschlussicherheit zu verbessern, werden die Fahrpläne der Buslinien 941 Amriswil – Arbon und 940 Romanshorn – Amriswil ab Dienstag 23. April 2019 angepasst.

Buslinie 941 Amriswil – Arbon

Die Busse der Linie 941 verkehren nicht mehr über die Haltestellen Amriswil Marktplatz und Amriswil Kirchstrasse. Die Reisenden ab den Haltestellen Marktplatz und Kirchstrasse Richtung Steinebrunn – Arbon benützen die Busse der Linie 940 zum Bahnhof Amriswil und steigen dort auf die Linie 941 um.

Neue Abfahrtszeit ab Amriswil Marktplatz um xx.01 Uhr und xx.31 Uhr.

Neue Abfahrtszeit ab Amriswil Kirchstrasse um xx.03 Uhr und xx.33 Uhr.

Erste Abfahrt am Morgen um 06.31 Uhr ab Marktplatz und 06.33 ab Kirchstrasse.

Diese Änderung gilt ab Dienstag 23. April 2019 bis zum Fahrplanwechsel am Samstag 14. Dezember 2019.

Buslinie 940 Romanshorn – Amriswil

Die Busse der Linie 940 verkehren ab Dienstag 23. April 2019 Romanshorn – Amriswil 1 Minute früher. Romanshorn ab um xx.19 und xx.49. Die Gegenrichtung Amriswil – Romanshorn bleibt unverändert.

*Departement für Inneres und Volkswirtschaft (DIV),
Öffentlicher Verkehr, Stefan Thalman*

Autokurse Oberthurgau AG (AOT) und BUS Ostschweiz Gruppe (BOS Gruppe) vereinbaren eine strategische Zusammenarbeit

**Autokurse Oberthurgau AG (AOT) und BUS
Ostschweiz Gruppe (BOS Gruppe) vereinbaren
eine strategische Zusammenarbeit. Die BOS
Gruppe übernimmt ab 1. Juli 2019 die Ge-**

schäftsführung der AOT. Die AOT bleibt ein rechtlich selbstständiges Unternehmen.

Die Anforderungen an Unternehmen des öffentlichen Verkehrs nehmen kontinuierlich zu. Die Kantone als Besteller erwarten gleichermaßen Innovationen, Kundenorientierung, Dienstleistungsqualität sowie Verbesserung des Kostendeckungsgrades. Auch werden kompetente neue Lösungen in der Angebots- und Linienentwicklung und im Einsatz neuer Mobilitätsformen erwartet. Für die Fahrgäste wiederum stehen ein dichtes Fahrplanangebot, Qualität, Sauberkeit, Sicherheit und Pünktlichkeit im Vordergrund.

Auf Basis dieser Ausgangslage und nach der umfangreichen Analyse von verschiedensten unternehmerischen Optionen, haben die Verwaltungsräte von AOT und BOS Gruppe eine strategische Kooperation beschlossen. Die BOS Gruppe übernimmt ab dem 1. Juli 2019 die Geschäftsführung der AOT. Damit wird die AOT als rechtlich selbstständige Gesellschaft Teil einer starken Bus-Gruppe in der Ostschweiz.

Die operative Geschäftsführung der AOT durch die BOS Gruppe umfasst sieben Leistungsbereiche:

- “Management”
- “IT, Systeme, Technik, Immobilien”
- “Markt, Marketing, Kommunikation”
- “Angebotsplanung und Entwicklung”
- “Produktion”
- “Human Resources”
- “Finanzen”

Roland Ochsner, Unternehmensleiter der BOS Gruppe wird gleichzeitig auch Geschäftsführer der AOT. Vor Ort obliegt die operative Leitung der AOT ab dem 1. Juli 2019 Daniel Richter, Standortleiter AOT in Amriswil.

Die Zusammenarbeit ist in einem Kooperationsvertrag geregelt. Die Transparenz und Vertrauensbasis wird durch eine gegenseitige Einsitznahme im Verwaltungsrat gestärkt:

- Die BOS Gruppe erhält einen Sitz im VR AOT
- Die AOT erhält einen Sitz im VR BOS Management AG

Zudem stärkt eine gegenseitige Kapitalbeteiligung die Verbindlichkeit der Zusammenarbeit:

- Die BOS Gruppe beteiligt sich mit 5% (10 Aktien à nominal CHF 1'000.00) am Aktienkapital der AOT -> Diese Aktien-

- kapital-Beteiligung wird durch die BUS Ostschweiz AG übernommen
- Die AOT beteiligt sich mit 10% (10 Aktien à nominal CHF 1'000.00) an der BOS Management AG
- PostAuto – vertreten durch Walter Schwizer, Leiter Betrieb Ost, und Roland Fässler, Leiter Betriebszone Frauenfeld – ist auch mit der Neuausrichtung der Geschäftsführung der AOT bereit, den bestehenden PostAuto-Unternehmervertrag mit der Autokurse Oberthurgau AG zu den gleichen Konditionen und Rahmenbedingungen weiterzuführen.

Die Mitarbeitenden AOT haben weiterhin einen Arbeitsvertrag mit der AOT. Sie können in geeigneter Form von den Personal-Entwicklungsmassnahmen der BOS profitieren.

Der Kanton Thurgau als Hauptbesteller der AOT-Fahrleistungen war in den Prozess involviert und unterstützt die Zusammenarbeit ausdrücklich. Aus der Zusammenarbeit sollen substantielle Mehrnutzen für beide Seiten ("win-win Modell") resultieren:

Mehrnutzen für die AOT

- Knowhow-Gewinn in ÖV-Branchenwissen und Führung einer ÖV Unternehmung
- Neue Potenziale in der unternehmerischen Weiterentwicklung und Wettbewerbsfähigkeit
- Synergien in allen unternehmerischen Funktionen
- Image- und Reputationsgewinn der AOT im Umgang mit den wichtigsten Anspruchsgruppen:
- Fahrgäste, Gemeinden, Kantone Thurgau und St. Gallen, BAV, ÖV Branche
- Sicherung der nachhaltigen Unternehmenszukunft im Rahmen einer in der Ostschweiz und insbesondere in den Kantonen TG und SG verankerten ÖV-Gruppe

Mehrnutzen für die BOS Gruppe

- Grössenvorteile in der BOS Gruppe
- Marktausweitung in Richtung des Kanton Thurgau
- Synergien in allen unternehmerischen Funktionen der BOS Management AG
- Image- und Reputationsgewinn in der Branche
- Stärkung der Wettbewerbsposition der BOS-Gruppe im ÖV der Ostschweiz

Die Aktionäre der AOT – Gemeinden und Städte aus dem Marktgebiet der AOT – sind an zwei Anlässen (28. November 2018, 25. April 2019) umfassend über das Projekt informiert worden.

Für weitere Informationen :
Martin Salvisberg, VR Präsident AOT
m.salvisberg@amriswil.ch

Roland Ochsner, Unternehmensleiter BOS Gruppe und AOT
roland.ochsner@busost.ch

Autokurse Oberthurgau AOT, Martin Salvisberg

Schulbus zum Nulltarif

Ohne gute Ideen geht es nicht. Aber gute Ideen allein versprechen noch keinen Erfolg. Die Umsetzung in die Praxis ist mindestens so wichtig. Mit der Idee „Fahrzeug zum Nulltarif“ ermöglicht die Firma pms Öffentlichkeitswerbung GmbH aus Rapperswil Sportvereinen, Gemeinden, Kirchen und karitativen Institutionen die freie Verfügbarkeit eines 7- bis 9-Sitzer-Busses, eines Kleintransporters als Kastenwagen, eines 5-Sitzers oder eines Anhängers für mehrere Jahre.

Alle Busse, Transporter und Anhänger sind Neuwagen von grossen Automobilherstellern und mit einem kompletten Sicherheitspaket ausgerüstet. Das Konzept besteht darin, dass die Fahrzeuge und Anhänger Werbebotschaften tragen. Dabei wird Fläche für Fläche an regionale und überregionale Firmen vermietet, die sich und ihr Angebot in der Öffentlichkeit präsentieren wollen. Aus deren Beiträgen finanziert sich das jeweilige Fahrzeug.

Nach den diesjährigen Frühlingsferien konnte die Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri von der Firma pms Öffentlichkeitswerbung GmbH einen Schulbus übernehmen. Es handelt sich dabei um einen Ford Transit Custom mit neun Sitzplätzen und einem Wert von über 40'000 Franken. Dieses Fahrzeug hat den Bus abgelöst, welcher vor einigen Jahren von der Primarschule Dozwil-Kesswil übernommen werden konnte und ebenfalls von der Firma pms Öffentlichkeitswerbung GmbH kostenlos zur Verfügung gestellt wurde.

Folgende 34 Firmen haben mit ihrem Werbeengagement der Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri zu diesem neuen Schulbus verholfen. Herzlichen Dank dafür!

- Albin Gisler AG, Amriswil
- Autobau AG, Romanshorn
- Bissegger sandstrahlen & lackieren GmbH, Amriswil
- Bistro-Pentro Tekgöz, Amriswil
- Chindersinn, Amriswil
- Eberhart Reifen GmbH, Amriswil

- EJOT Schweiz AG, Dozwil
- Elektro Etter AG, Amriswil
- Emmental Versicherung, Thomas Schnyder, Egnach
- Fini AG, Amriswil
- Gesundheitspraxis Birnbaum, Arbon
- Giselbrecht AG, Amriswil
- Götte malt! GmbH, Amriswil
- Gsell Motorgeräte AG, Amriswil
- House of Beauty City, Amriswil
- IboBau GmbH, Amriswil
- kaderli architekten, Amriswil
- MF Architektur GmbH, Amriswil
- Musa & Partner AG, Amriswil
- Optiker Svec, Amriswil
- Raiffeisenbank Amriswil-Dozwil-Sommeri, Amriswil
- Restaurant Pizzeria La Locanda, Hotel Bären, Amriswil
- Restaurant Latino Bar, Amriswil
- Rock & Roli's, Amriswil
- Rudolf Spielplatz AG, Sommeri
- SJB Kempter Fitze, St. Gallen
- Thoma Immobilien Treuhand, Amriswil
- Tierarztpraxis im Hölzli, Amriswil
- Vogel Dach- und Fassadenbau AG, Amriswil
- Weber AG Solar Dach Fassade, Amriswil
- Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Senta Fleig, Amriswil
- ZebaTech AG, Amriswil
- Zimmermann Satz Druck Papier, Hefenhofen/Amriswil
- Zingafloor GmbH, Amriswil

Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri, Peter Ebinger



**GEBEN SIE EINBRECHERN KEINE CHANCE!
AUSPACKEN, ANSCHLIESSEN, SOFORT EINSATZBEREIT.
UNSERE GENIALE ALARMANLAGE:**

- ➔ SCHÜTZT ZUVERLÄSSIG ÜBER MEHRERE ETAGEN
- ➔ IST SOFORT EINSATZBEREIT
- ➔ IST EINFACH ZU BEDIENEN
- ➔ BENÖTIGT KEINE TEUREN INSTALLATIONEN ODER STÖRENDE VERKABELUNGEN
- ➔ HAT KEINE ELEKTROMAGNETISCHE FUNKSTRAHLUNG
- ➔ IST NICHT MANIPULIERBAR
- ➔ HAT EINEN EXTREM LAUTEN AUSSENALARM
- ➔ IST KOSTENGÜNSTIG UND EFFEKTIV
- ➔ HAT 5 JAHRE PRODUKTGARANTIE

RUFEN SIE UNS AN FÜR EINEN KOSTENLOSEN UND UNVERBINDLICHEN SICHERHEITS-CHECK (WERT CHF 150.-)



PETER HUBER
RADIO TV
GEHRESTRASSE 2
8580 HEFENHOFEN
+41 (0)71 410 06 30
WWW.HUBER-ELECTRONIC.CH

VEREINE

Geschwister Zünd holen gleich vier Medaillen

Judo – Nach einem ersten erfolgreichen Quartal zeigten die Geschwister Svenja und Kim Zünd einmal mehr, dass sie zur nationalen Spitze in Ihren Kategorien gehören.

Am vergangenen Wochenende fand das 500er Ranking Turnier von Basel statt. Kim Zünd gewann in ihrer Stammkategorie U18 (-52kg) verdient die Bronzemedaille und legte bei den U21 mit Silber gleich noch einen weiteren Erfolg drauf.

Svenja Zünd U21 (-63 kg) gewann souverän die Goldmedaille. Anschliessend bei der Elite durfte man aufgrund ihrer Erfolge eine weitere Medaille erwarten. Mit einem weiteren 1. Rang unterstrich sie ihren derzeitigen Formstand eindrücklich.



v.l.n.r: Grolimund Tanja, Zünd Svenja, Monetti Mirella, m Buser Selina

JJC Weinfelden, Roger Dürig

Aktiver Entdeckungsgeist an der Instrumentenvorstellung der Stadtharmonie Amriswil und dem Musikverein Sommeri

Am vergangenen Samstag lud der Musikverein Sommeri und die Stadtharmonie Amriswil zur Instrumentenvorstellung im APZ Amriswil ein. Die Harmonie Juniors haben den Anlass musikalisch eröffnet und dabei Einblick ins gemeinsame Musizieren gegeben. Danach haben die Musiklehrer der Musikschule Rondo das Zepter übernommen und mit unterhaltsamen Stücken, die grosse Vielfalt der erlernbaren Instrumente gezeigt. Ob jung oder alt, am Schluss waren alle Besucher singend, tanzend oder klatschend in Bewegung und in bester Stimmung. Anschliessend durften die Kinder alle Instrumente selbst ausprobieren und die persönliche Entdeckungsreise fortsetzen.

Die beiden Musikvereine wollen mit diesem Anlass zeigen, dass Blasmusik kein alter Zopf ist und junge Talente für ihre Vereine gewinnen. Der Anlass wurde in Zusammenarbeit mit der Musikschule Rondo durchgeführt, welche für die beiden Musikvereine eine wichtige Stütze in der Nachwuchsausbildung ist.

Thomas Gmünder, Schulleiter der Musikschule Rondo hat gleich selbst durch den Anlass geführt und bei den Besuchern das Feuer für die Blasmusik entfacht. Der Unterricht findet vor Ort statt und nach einem halben Jahr soll der Schüler in die Jugendmusik. Ziel ist es die Kinder in den Erwachsenen-Verein zu bringen.



*Musikverein Sommeri / Stadtharmonie Amriswil,
Raphaela Hug*

DIVERSES

OASE-Tagesstätten Amriswil und Romanshorn

Mit neuem Vorstand

An der 16. Mitgliederversammlung der OASE-Tagesstätten für Menschen mit Demenz haben Vreni und Richard Stäheli als Gründerehepaar die Leitung der OASE-Tagesstätten in andere Hände übergeben.

Rainer Ebeling, Salmsach als neuer Präsident und Johanna Gamma, Uttwil sowie André Meier, Schocherswil, als neue Vorstandsmitglieder haben die Verantwortung für die Weiter-führung der bewährten OASE-Arbeit übernommen.

Was bleibt ist die von vielen geschätzte Betreuung von Menschen mit Demenz und die Begleitung und Unterstützung der Angehörigen. Marianne Ebeling in Romanshorn, sowie Katia Streller und Monika Stamm in Amriswil sind weiter motiviert, die Tagesstätten zu leiten.

Die 25 Mitglieder an der Versammlung haben den Jahresbericht und die Jahresrechnung, die einen kleinen Gewinn von Fr. 772.81 ausweist, sowie das Budget 2019 abgenommen. Die

Dokumente sind auf der Homepage www.ose-amriswil.ch einsehbar.

Mit herzlichem Dank und besten Wünschen wurden Vreni und Richard Stäheli aus der Leitung verabschiedet.

OASE-Tagesstätten Amriswil, Dr. R. Ebeling

Vergabungen Spitex Oberthurgau

Von Januar bis März 2019 durfte der Verein Spitex Oberthurgau Vergabungen und Abdankungskollekten zum Gedenken der folgenden im Einzugsgebiet der Spitex Oberthurgau wohnhaften Verstorbenen entgegennehmen.

Frau Ehrismann-Bötschi Myrtha, Sitterdorf, Frau Giannuzzo-Erismann Edith, Amriswil, Herrn Gsell-Speck Kurt, Sitterdorf, Herrn Hungerbühler Johann, Hefenhofen, Herrn Käslin Zonca Johann Xaver, Amriswil, Herrn Schönholzer René, Amriswil, Frau Stäheli-Siegenthaler Priska, Amriswil, Herrn Trinkler Walter Klemenz Xaver, Biessenhofen, Frau Vögeli Lotti, Bischofszell

Die Spitex Oberthurgau dankt ganz herzlich für diese Spenden, welche dem Fonds des Vereins Spitex Oberthurgau gutgeschrieben werden.

Mit den Mitteln des Fonds werden besondere Auslagen, wie unterstützungsbedürftige Patienten mit Wohnsitz im Vereinsgebiet, Investitionen und Aktivitäten im Zusammenhang mit der Erfüllung des Zwecks der Spitex Oberthurgau abgedeckt.

Spitex Oberthurgau, Maja Kradolfer Mettler

Bewegungsbegeisterte und engagierte Sportleitende für Amriswil und Arbon gesucht

Allround (FitGym) Sportleitende esa

Pro Senectute Thurgau bietet im ganzen Kanton FitGym Lektionen an. Trainiert werden die Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, Koordination und die Reaktionsschnelligkeit mit und ohne Musik. Wir suchen motivierte Personen, die gegen eine kleine Entschädigung wöchentlich eine Gruppe in Arbon und Amriswil leiten. Interessiert? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen. Haben Sie Interesse, haben aber keine Ausbildung? Die erforderliche **Ausbildung zum Erwachsenen-sportleitenden esa, Allround (FitGym)**, kann über Pro Senectute Thurgau absolviert werden. In einem Modul-Ausbildungskurs (max. 7 Tage + Praktikum) werden Sie praxisbezogen vorbereitet. Melden Sie sich für Informationen bei uns. Wir bieten Ihnen eine gesundheitsfördernde Tätigkeit und interessante Fortbildungsmöglichkeiten.

Pamela Büsser, Fachverantwortliche Sport
071 626 10 87,
pamela.buesser@tg.prosenectute.ch

Pro Senectute, Kathrin Pfister

Jugendschutz «Checkpoint» im neuen Kleid Neue Materialien für den Verkauf von Alkohol und Tabak

Weinfelden, 25. März 2019 – Mit den «Checkpoint»-Jugendschutzmaterialien erhalten Gemeinden, Gastronomiebetriebe und Eventveranstalter Überblick über das Gesetz, dessen Graubereiche und Empfehlungen, wie sich das Verkaufspersonal sicher verhalten kann.

Das Gesetz verbietet den Verkauf sowie die Abgabe von Spirituosen, Aperitifs und Alcopops an unter 18-Jährige. Der Verkauf sowie die Abgabe von Alkohol und Tabakwaren an unter 16-Jährige wird ebenfalls mit einer Busse bestraft. Am Verkaufspunkt ist laut Gesetz ein gut sichtbares Hinweisschild anzubringen, welches auf das Abgabeverbot alkoholischer

Getränke an Kinder und Jugendliche hinweist. Die «Checkpoint»-Jugendschutzmaterialien unterstützen seit Jahren Gastronomiebetriebe, Detailhandel und Veranstalter bei der Einhaltung dieser gesetzlichen Bestimmungen vor Ort. Die Gemeinden vollziehen die Bewilligung von Veranstaltungen und sind in der Lage, Massnahmen zum Jugendschutz vorzusetzen. «Checkpoint» bietet Hilfe.

Der Kanton Thurgau hat zusammen mit den Kantonen Appenzell Innerrhoden, Appenzell Auserrhoden, Graubünden und St. Gallen die gemeinsamen Jugendschutzmaterialien überarbeitet und aufgefrischt. Dazu gehören A4-Plakate, Kleber, Informationen für das Verkaufs- und Servicepersonal, eine Checkliste für Festveranstalter sowie verschiedenfarbige Alters-Kontrollbänder. Alle Materialien weisen auf die gesetzlichen Bestimmungen hin.

Die «Checkpoint»-Jugendschutzmaterialien können online und grösstenteils kostenlos bei der Perspektive Thurgau unter www.jugendschutz-tg.ch bezogen werden. Für die Organisatoren von Veranstaltungen ist auf der Webseite auch ein digitaler Altersrechner als Kontrollhilfe aufgeschaltet. Die Beratungsstelle steht den Gastronomie- und Detailhandelsbetrieben sowie den Veranstaltern bei Fragen rund um den Jugendschutz zur Seite.



Weitere Informationen:

- Perspektive Thurgau
- Martina Dumelin, Fachmitarbeiterin Gesundheitsförderung und Prävention Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden
Tel. +41 (0)71 626 02 02,
info@perspektive-tg.ch
www.perspektive-tg.ch
www.jugendschutz-tg.ch

Perspektive Thurgau, Irma Scheiwiller

E-Mobile bereichern Immobilien

An der Jahresversammlung des Hauseigentümergebietes Region Amriswil (HEV Amriswil) vom Donnerstagabend, 2. Mai 2019, standen für einmal nicht nur Immobilien im Fokus: Autofachmann Hansjörg Stahel sprach über Elektromobilität und ihren Einfluss auf das Wohneigentum.

«Aufgrund des Drucks der Klimapolitik ist die E-Mobilität allgegenwärtig. Bereits im Jahr 2034 sollen 60 Prozent der Fahrzeuge auf den Schweizer

Strassen elektrisch betrieben werden», sagte Hansjörg Stahel, Geschäftsleiter der Garage Stahel. Das habe auch Auswirkungen auf das Wohneigentum: «In Zukunft müssen alle Immobilien mit einer Ladestation für E-Mobile ausgestattet sein.» Jörg Luterbacher, der sein 20-jähriges Jubiläum als Präsident des HEV Amriswil feierte, begrüßte rund 80 Mitglieder zur Jahresversammlung im Alters- und Pflegezentrum in Amriswil. Im Rahmen des Jahresberichts freute er sich darüber, dass die Mitgliederzahl im letzten Jahr kontinuierlich auf mittlerweile gut 1'200 angewachsen sei. «Mit Werbeaktionen gelingt es uns, die Mitgliederzahl stets leicht zu erhöhen», sagte Theo Dürig, der seinerseits seit 30 Jahren Kassier des HEV Amriswil ist.

Region Amriswil bleibt attraktiv

Auch der HEV Amriswil leiste im Rahmen seiner Möglichkeiten einen Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen, betonte Jörg Luterbacher: So sei der Umfang der versandten Einladungsunterlagen bereits stark reduziert worden. Das Ziel sei, die Einladungen in Zukunft nur noch elektronisch zu verschicken. Die HEV-Region Amriswil, zu der auch die Gemeinden Dozwil, Hefenhofen und Sommeri sowie Teile der Gemeinden Birwinken und Erlen gehören, sei bei Zuzüger nach wie vor sehr beliebt. Und das dürfte unter anderem dank attraktiver Bauprojekte wie dem Migros-Neubau im Zentrum von Amriswil auch so bleiben. In der Vergangenheit sei in Amriswil ausserordentlich viel gebaut worden, was zu einem hohen Leerwohnungsbestand geführt habe. «Das Risiko besteht, dass Immobilienbesitzer keine Mieter mehr finden und es erstmals seit zehn Jahren zu einem Preiszerfall kommt», sagte Luterbacher. Auf der anderen Seite dürfte das neue Raumplanungsgesetz bewirken, dass das Bauland in Zukunft knapper wird und die Preise wieder steigen.

Bewegung beim Eigenmietwert

Mit Blick auf die nationale Politik betonte Jörg Luterbacher, dass die Abschaffung des Eigenmietwerts konkrete Formen annehme. Die zuständige Kommission des Ständerates habe kürzlich mehrere Umsetzungsvarianten in die Vernehmlassung geschickt und wolle im Sommer einen konkreten Gesetzesentwurf ausarbeiten. Auf kantonaler Ebene stehe das Thema Denkmalpflege im Fokus: Der HEV Thurgau nutze sein politisches Netzwerk, um auf mehr Augenmass und Rechtssicherheit hinzuwirken.

Blick in die neue Migros

Die Mitglieder des HEV Amriswil genehmigten an der Jahresversammlung die Rechnung und das Budget. Im Vorstand um Präsident Jörg Luterbacher, Vizepräsident Lorenz Signer, Kassier Theo Dürig, Protokollführer Peter Brühlmann und den weiteren Mitgliedern Daniel Zimmermann, Caterina Contartese, Elke Huldi, Doris Sallmann und Dean Kradolfer gab es keine Veränderungen. Der nächste Mitgliederanlass führte die Amriswiler Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer am Dienstag, 21. Mai, auf eine der grössten Baustellen der Region: Im Zentrum von Amriswil können sich rund 300 Mitglieder ein Bild des Migros-Neubaus machen.



Die zukünftige Entwicklung der E-Mobilität ist für beide von grosser Bedeutung: Hansjörg Stahel, Geschäftsleiter Garage Stahel und Jörg Luterbacher, Präsident des HEV Amriswil.

Für weitere Informationen:

Theo Dürig, Sekretär/Kassier
Hauseigentümerverband Region Amriswil,
Telefon: 071 411 18 36, Mail: sekretariat@hev-
amriswil.ch

HEV Amriswil, Cyrill Rügger

Mitgliederversammlung des Verein Spitex Oberthurgau vom 25.04.2019

Am Donnerstag, 25. April 2019 fand im Saal des Alters- und Pflegezentrum APZ in Amriswil die jährliche Mitgliederversammlung statt. Die anwesenden Mitglieder, Behördenvertreter, Mitarbeiter und sonstigen Interessierten wurden über die Resultate der im Jahre 2018 durchgeführten Sparmassnahmen informiert.

Anhand der Jahresrechnung erläuterte das für die Finanzen verantwortliche Vorstandsmitglied, Ladina Rhy, die Auswirkungen der im Jahre 2018 durchgeführten Sparmassnahmen. Sie betonte, dass dank diverser Massnahmen wie Gewährung von unbezahltem Urlaub, Ausleihe des Personals, etc.

wie gewünscht Kosten eingespart werden konnten. Dank der Einsicht und der grossen Unterstützung des Personals aber auch der Vertragsgemeinden konnten Ende 2018 bereits wieder schwarze Zahlen geschrieben werden. Hierfür sprach Ladina Rhyn allen Beteiligten ein grosses Dankeschön aus.

Da im laufenden Jahr ebenso sorgfältig kalkuliert und gewirtschaftet werden muss, wurde eine Reorganisation des Betriebs eingeleitet. Diese wurde den Anwesenden von Geschäftsleitung Maja Kradolfer Mettler vorgestellt. Die Reorganisation sieht unter anderem vor, dass der Standort in Bischofszell aufgelöst und das grosse Pflgeteam in kleinere Teams unterteilt wird. Somit kann der Betrieb professioneller, übersichtlicher und strukturierter geführt werden, ohne dass sich für unsere Klienten eine Änderung ergibt.

Bevor Karin Negro, Bereichsleitung Pflege zu Hause, Franziska Schiess, Bereichsleitung Hauswirtschaft und Sozialbetreuung und Katarina Földesi, Teamleitung Team Süd Ihre Tätigkeitsbereiche vorstellten, wurden noch Dienstjubilare geehrt, unter anderen Bernadette Lazaro für Ihre 30-jährige Spitex Tätigkeit!

Spitex Oberthurgau, Maja Kradolfer Mettler

20 Jahre Kurszentrum Moosmühle

Brigitta Ulusoy hat am 18. Mai zum Fest eingeladen mit Speis' und Trank - Musik und Tanz. Frau - Mann wurden verköstigt vom Feinsten, und das erst noch vegan.

Die Band "frequencies collective" spielte, sang eigene Songs mit Tiefgang und Humor. Heiter - heiter ging es weiter mit den DJ's Cornelia/Oliver bis spät in die Nacht. Es lebe die Moosmühle!!!



Text: Urs Renggli, Güttingen / Bild: Reinhard Spohn



Sobald es wieder Insekten hat, sind die Fledermäuse auch wieder da....

- Fledermäuse im Estrich?
- jagende Fledermäuse am Abend?
- Kotkegeli um's Haus oder im Estrich?
- tote oder scheinbar tote Fledermaus gefunden?
- etc.

Sehr gerne würde ich mich über eine Meldung freuen:

Lokaler Fledermausschützer

Thomas Biser

Gehrestrasse 24

8580 Hefenhofen

079 743 49 31

tbiser@bluewin.ch

Kantonaler Link: <https://fledermausschutz-tg.ch/>

Nationaler Link: www.fledermausschutz.ch

Gastformationen:
MV Eintracht Güttingen
Harmonie Juniors Amriswil

MUSIKVEREIN
SOMMERI

Fischständli

Freitag, 28. Juni 2019
Surprise-Areal Sommeri

Festwirtschaft mit Fischknusperli
ab 17.00 Uhr
musikalische Einlagen ab 18.30 Uhr

AUSBLICK

4. & 5. Januar 2020 – Musikunterhaltung

Hauptsponsor:

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Amriswil-Dozwil-Sommeri

Partner:

Surprise
surprise-reisen.ch

ANLÄSSE

Kinder-Sommerlager im Engadin – es hat noch freie Plätze

Die Temperaturen steigen und gleichzeitig auch die Vorfreude auf die kommende Lagerzeit, die der Sommer mit sich bringt. Vom 8. – 19. Juli reisen wir für zwei Wochen nach Sent im schönen Graubünden, um eine unvergessliche Lagerzeit zusammen zu verbringen. Anmelden können sich Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren. Mehr Infos sowie die Anmeldung finden Sie unter www.blaukreuzlager.info

Zu dem Lagerprogramm gehören Sport, Kreativworkshops, Badi Besuche, Schatzsuchen, Wanderungen, Singen, biblische Geschichten, Präventionsarbeit, neue Freunde, Stadtspiele, Geländespiele und vieles mehr.

Blaues Kreuz Prävention und Gesundheitsförderung TG/SH, Amriswilerstrasse 50, Postfach 56, 8570 Weinfelden, Tel. 071 622 40 46, E-Mail: info@blaueskreuz-tgsh.ch

*Blaues Kreuz Prävention und Gesundheitsförderung
Regionalverband Thurgau/Schaffhausen, Moses Keller*

Es ist wieder BIGNIK-Zeit! Die Ostschweiz lädt zum Picknick

Datum: 16. Juni (nur bei schönem Wetter und trockener Wiese – Verschiebedatum: 23. Juni)

Zeit: 9 bis 18 Uhr

Ort: Kinderdorf in Trogen AR (Plan B am Verschiebedatum im Dorfkern von Trogen)

Infos: www.bignik.ch

Es ist wieder soweit – die roten und weissen BIGNIK-Tücher warten darauf, ausgelegt und belebt zu werden. Das jährlich wachsende Riesenpicknicktuch umfasst mittlerweile schon vier Fussballfelder. Dieses Jahr findet das Ostschweizer Happening im Kinderdorf in Trogen statt – am Sonntag, 16. Juni (Verschiebedatum 23. Juni).

Am Verschiebedatum kommt allenfalls der Plan B zum Zug. Sollte die Wiese für eine Auslegung zu feucht, das Wetter aber grundsätzlich trocken sein, findet das BIGNIK im Dorfkern von Trogen statt. Es sind alle herzlich eingeladen, auf dem Riesentuch gemeinsam zu picknicken. BIGNIK findet nur bei schönem Wetter und trockener Wiese statt – Infos zur Durchführung ab 14. Juni auf www.bignik.ch.

Zum ersten Mal wird das stetig wachsende Riesenpicknicktuch um die Häuser eines Dorfes ausgelegt. Strassen und Bäume werden inte-

griert. Schuhe, Hunde und Drohnen sind auf dem Tuch nicht gestattet. Nicht vergessen: Picknick, Sonnenhut, Sonnenschirm, Sonnencreme und genügend zu trinken. Auch das Auslegen ist Teil des BIGNIK-Erlebnisses. BIGNIK lebt von der Partizipation.

Rund 2700 Tuchmodule sollen ausgelegt werden. Ausgelegt wird das, was ausgelegt werden kann. Je mehr, desto grösser und eindrücklicher das Picknicktuch. Rund 150 Tuchlegerinnen und Tuchleger werden für die diesjährige Auslegung gesucht. Lust auf das Auslegemanöver? Dann melde Dich hier an: www.bignik.ch/helfer
Weitere Informationen unter: www.bignik.ch

Was ist BIGNIK?

„Gemeinsam ein riesiges Picknick-Tuch für die ganze Bevölkerung erschaffen, das so gross ist wie 100 Fussballfelder, bestehend aus 252'144 Tüchern, exakt so viele wie die Einwohnerzahl der Region.“ So lautet die Vision der Konzeptkünstler Frank und Patrik Riklin vom Atelier für Sonderaufgaben, welche die Idee und das Konzept zu BIGNIK lieferten. BIGNIK ist kein Event im herkömmlichen Sinne. Es ist eine künstlerische Intervention. BIGNIK ist der Versuch, eine einzigartige gemeinschaftliche Tradition für die Region zu schaffen. Eine Plattform für Begegnungen und Geschichten. Die REGIO Appenzell AR-St. Gallen-Bodensee ist Initiatorin und Veranstalterin.



Ohne Auslegen kein BIGNIK: Je mehr mithelfen, desto mehr Tuchmodule können ausgelegt werden – und umso grösser ist das Picknick-Tuch. (Foto: Atelier für Sonderaufgaben)

REGIO Appenzell AR - St. Gallen – Bodensee, Tanja Johnson

Ab sofort bis Herbst 2019 im Kurszentrum Moosmühle

Bilder aus Pigmenten, Sand und Erde von Coby Brul-Schilder (Besichtigung der Ausstellung bei allen Anlässen und nach Vereinbarung)

VERANSTALUNGSKALENDER

1. Juni 2019	14.00 - 17.00 Uhr	Wildkräuterkunde-Kurs mit kleinem Imbiss, Kursleitung Georg Henne Ort: Kurszentrum Moosmühle
2. Juni 2019	10.00 - 16.30 Uhr	Feldenkrais mit Schwerpunkt Beckenboden, Kursleitung Tanja Luther Ort: Kurszentrum Moosmühle
11. Juni 2019	09.00 Uhr	Grünabfuhr
8.-12. Juli 2019		Ferienstpass (für Kindergärtler bis Schüler der 6. Klasse)
8. Juli 2019	09.00 Uhr	Grünabfuhr
1. August 2019	19.30 Uhr	1. August-Feier Ort: Gigi's Refugium
5. August 2019	09.00 Uhr	Grünabfuhr

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter www.hefenhofen.ch/termine

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEVERWALTUNG

Montag bis Mittwoch	08.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 11.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 13.00 Uhr durchgehend

KONTAKT

Gemeindeverwaltung Hefenhofen 071 411 12 56
Amriswilerstrasse 30 gemeinde@hefenhofen.ch
8580 Hefenhofen www.hefenhofen.ch

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Hefenhofen
Gestaltung: Nadja Flammer
Auflage: 600

Unser Gemeindeblatt wird gratis an alle Haushaltungen der Gemeinde Hefenhofen abgegeben.

Mitteilungen und Anregungen bitte an: gemeinde@hefenhofen.ch.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DAS GEMEINDEBLÄTTLI 4/2019: **18. JULI 2019, 17.00 UHR**

SENIOREN-MITTAGSTISCH



jeden 3. Donnerstag im Monat | ab 11:30 Uhr | im Gigi's Refugium, Auenhofen
Anmeldung bis Montag derselben Woche unter 071 411 86 13